

Agenda –Jugend AKI

Sitzung vom 13.11.13 um 16.00 Uhr im Rathaus

Anwesend: Herr Marx, Herr Waldenberger, Frau Schellenberger

Ergebnisprotokoll:

- Herr Marx berichtet, dass die Elternkurse, die er über die Kigas anbietet auch über das Landesprogramm Stärke laufen – die Diakonie rechnet sie dort ab. Es sind für 2014 weitere geplant.
- Es wird die Möglichkeit diskutiert für die Altersgruppen U3, Grundschule und eventuell noch darüber ähnliche Kurse anzubieten
- Mögliche Referenten oder Kooperationspartner könnten
 - Haus der Familie
 - Diakoniesein.
- Herr Marx informiert über die Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“ bei der Diakonie. Hier werden verschiedene Hilfsprojekte (z.B. Familienhebammen) für Familien mit Kleinkindern zusammen gefasst und koordiniert. Herr Waldenberger übernimmt beim Leiter der Diakonie Herrn Bretz anzufragen ob die Diakonie weitere Referenten für Elternkurse für die Bereiche U3 und Grundschule hat und wir ähnlich wie mit Herrn Marx auch in diesen Bereichen kooperieren könnten.
- Seit Herbst 1012 versucht Herr Meic den Elternkurs (vertrauen, spielen, lernen) im Rahmen des Neugeborenenbesuchsdienstes zu starten – die Kosten würde hierfür die Stadt Lauffen tragen. Leider wurde der Start mehrfach verschoben und der letzte Informationsstand ist – wegen Krankheit der Referentin findet 2013 kein Kurs mehr statt. Frau Schellenberger übernimmt Anfrage bei Herrn Meic ob und wann die Referentin verbindlich für einen Kurs in Lauffen zur Verfügung steht oder ob der Verein eine andere/n Referenten/in stellen kann. Dann hätten wir schon ein Angebot für U3 und Kiga-Alter. (Habe per Mail bei Herrn Meic angefragt – Rückmeldung steht noch aus)
- Es wird folgende Idee entwickelt:
 - ein gemeinsamen Flyer
 - Auftaktveranstaltung der Vortrag von Stosch
 - Elterntrainings/Elternkurse für U und Ü3 und Grundschule als Folgeveranstaltungen (eventuell auch erst ab September 2014)

Nächste Sitzung:

19. März 2014 um 16.00 Uhr, Rathaus Lauffen

Thema:

- Kann die Idee verwirklicht werden?
- Wer hat/kennt Referenten die für Elternkurse verbindlich geworben werden können.

Maria Schellenberger

10.02.2014